

11 Gebote der Kinderprinzessinnen Mia I. und Elisabeth I. 2026

Wir Kinderprinzessinnen geben nun bekannt, 11 Gebote gelten hier im Schlaraffenland. Ob groß, ob klein – wer hier lebt befolgt sie stets und jederzeit.

1. Gebot:

Als leidenschaftliche Tänzerinnen der Fünkchen verfügen wir, dass sowohl die Minis, die Fünkchen als auch die Jugendgarde dem Motto entsprechend „Laimisch feiert kunterbunt - im Schlaraffenland geht's richtig rund“ alle als Fußgruppe am Rosenmontagszug teilzunehmen haben.

2. Gebot:

Was im letzten Jahr unter Prinz Karl I. in der Grundschule eingeführt wurde, soll auch im Schlaraffenland weitergeführt werden, da wir uns doch im vergangenen Jahr so sehr über das Gebot gefreut haben. Daher verpflichten wir Frau Arnolds, Schulleiterin der Grundschule, dass ab jetzt bis Aschermittwoch freitags für alle Klassen keine Hausaufgaben erteilt werden. So können alle Schüler ihre Wochenenden ganz nach Schlaraffenland-Art in vollen Zügen genießen.

3. Gebot:

Damit auch unser schöner Dorfplatz karnevalistisch erstrahlt, ordnen wir an, dass dieser von der Bessemsbenger Garde in ein Schlaraffenland verwandelt wird.

4. Gebot:

Am Karnevalssonntag wünschen wir uns eine tänzerische Darbietung der besonderen Art. Aufgrund ihres herausragenden Tanztalentes sollen die Mitglieder der „Alte Herren“ - in Kostümen, die die Köstlichkeiten des Schlaraffenlandes darstellen - eine eindrucksvolle Aufführung präsentieren.

5. Gebot:

Damit alle Vereinsmitglieder, Gäste sowie Mitglieder der auswärtigen Vereine sich immer „wie im Schlaraffenland“ versorgt fühlen, sollen bei jedem Vereinstermin jeweils zwei Mitglieder der Damengarde Leckereien in einem Bauchladen verkaufen. In diesem Zuge werden sie verpflichtet, ebenfalls unsere Pins unter die Leute zu bringen.

6. Gebot:

Damit unsere Häuser stattlich und - ganz im Sinne unseres Mottos - dekoriert sind, erhält die Funkengarde die Aufgabe, diese festlich zu schmücken.

7. Gebot:

Da unsere Mütter bereits genug Stress haben und ihnen zum Flechten unserer Haare manchmal die Zeit fehlt, verpflichten wir die Ehrengarde und Dancefire uns vor jedem Auftritt die Haare zu flechten.

8. Gebot:

Um die Tauglichkeit aller Garden im Umgang mit Kamelle zu prüfen, ordnen wir an, dass am Karnevalssonntag ein Kamelle-Zielwurf stattfinden soll. Dabei treten aus jeder Garde zwei Mitglieder gegen uns an. Wir behalten uns vor, selbst auszuwählen, gegen wen wir antreten möchten.

9. Gebot:

Unser Page Luis ist sowohl bei den Pfadfindern als auch im THW aktiv. Dies führt am Freitag gelegentlich zu Terminüberschneidungen. Um dies zu optimieren, ordnen wir an, dass das THW und die Pfadfinder eine gemeinsame Truppstunde organisieren, zu der selbstverständlich auch die anderen Tollitäten eingeladen sind.

10. Gebot:

Wir freuen uns bereits besonders auf unseren Besuch am Altweiberdonnerstag in der Grundschule. Wir wünschen uns eine Atmosphäre wie im Schlaraffenland und würden uns riesig freuen über einen Programmpunkt unserer vier Klassenlehrerinnen mit Frau Arnolds in die wir einbezogen werden.

11. Gebot:

Der große Prinz Fabian und sein Gefolge haben bereits eindrucksvoll bewiesen, dass sie tänzerisch einiges zu bieten haben. Wir ordnen an, dass sie uns bei jedem Auftritt beim Vortragen unseres Liedes mit Gesang und passenden Bewegungen tatkräftig unterstützen.